

Gestalterpreis im Tischlerhandwerk verliehen

Wie in jedem Jahr organisierte der Förderverein für Aus- und Weiterbildung im Tischlerhandwerk e.V. den Gestalterpreis 2010 mit der Ausstellung der Berliner Meisterstücke. Den ersten Platz errang Pelle Hinrichsen für seinen Schreibtisch in Schwarz- und Weißtönen.

„Mit sehr viel Liebe zum Detail und gut durchdacht besticht der Schreibtisch von Pelle Hinrichsen durch raffiniertes Design“, so die Begründung der Jury. Wer zweimal hinschaue, entdecke die ausgeklügelte Stellung und Ausführung der einzelnen Streben und bekomme Lust, sich diesen Schreibtisch in seine Wohnung zu stellen. Das schlichte Möbelstück rege an zum genaueren Betrachten. „Es entspricht sowohl in Farbe als auch in Form dem minimalistischen Design unserer Zeit“, war sich die Jury einig.

16 Bewerber hatten sich der Meisterprüfung gestellt und präsentierten am 13. November 2010 im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Berlin ihre Meisterstücke. Ein ganzes Jahr hatten sie dafür im Tageskurs kaufmännisches, betriebswirtschaftliches und technisches Wissen gepaukt. Handwerkskammerpräsident Stephan Schwarz

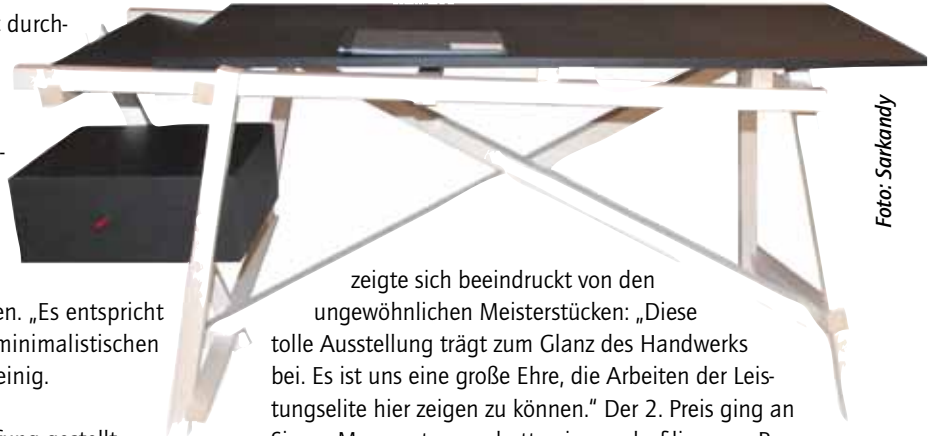


Foto: Sarkandy

zeigte sich beeindruckt von den ungewöhnlichen Meisterstücken: „Diese tolle Ausstellung trägt zum Glanz des Handwerks bei. Es ist uns eine große Ehre, die Arbeiten der Leistungselite hier zeigen zu können.“ Der 2. Preis ging an Simon Morgenstern; er hatte einen sehr filigranen Raumteiler gebaut. Janis Scherder gewann den dritten Preis für ein Hängesideboard aus Eiche. Eine Belobigung für ein Spielmöbel in Autoform erhielt Tino Lemanski.

www.tischlermeister-berlin.de